

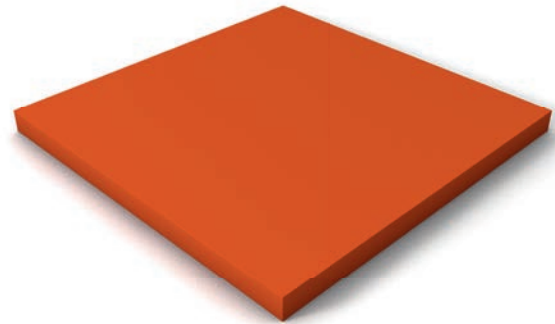
## Lieferformen ab Lager

### Rollen

Dicke: 12,5 und 25,0 mm, Sonderdicken auf Anfrage  
 Länge: 1.500 mm, Sonderlängen möglich  
 Breite: 1.000 mm

### Streifen/Platten

Auf Anfrage: Stanzteile, Wasserstrahlzuschnitte, selbstklebende Ausrüstung möglich.



## Technische Daten

### Maximaler statischer Lastbereich

2,500 N/mm<sup>2</sup>

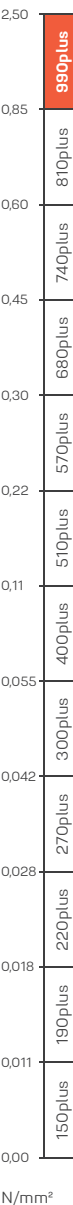
### Maximale dynamische Dauerlast

0 bis 3,500 N/mm<sup>2</sup>

### Seltene, kurzfristige dynamische Lastspitzen

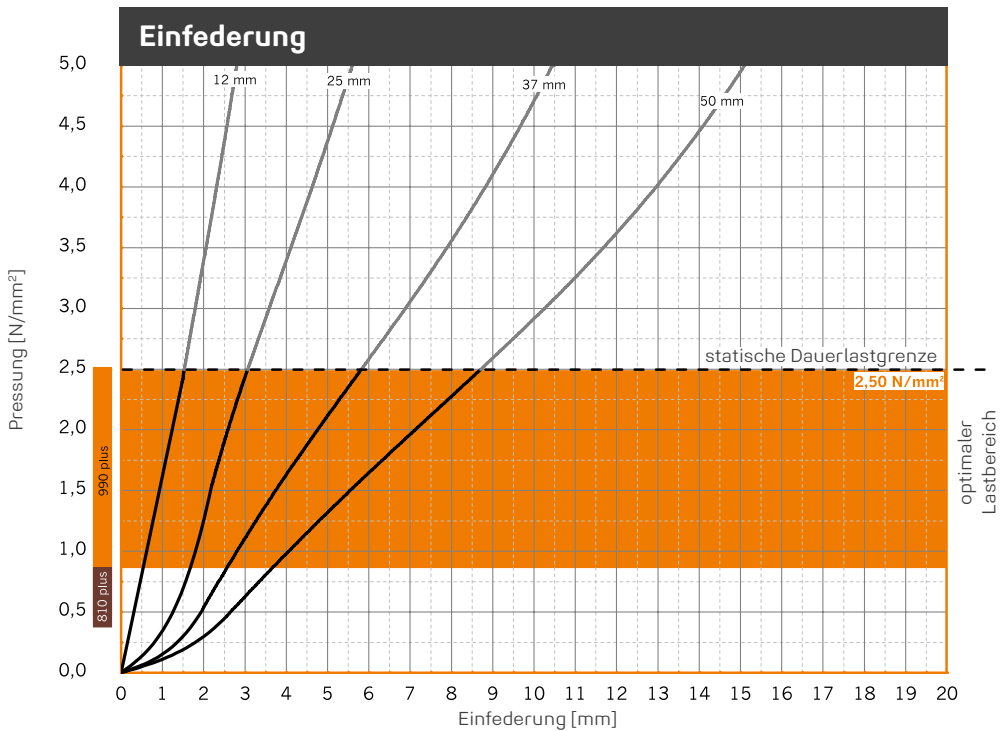
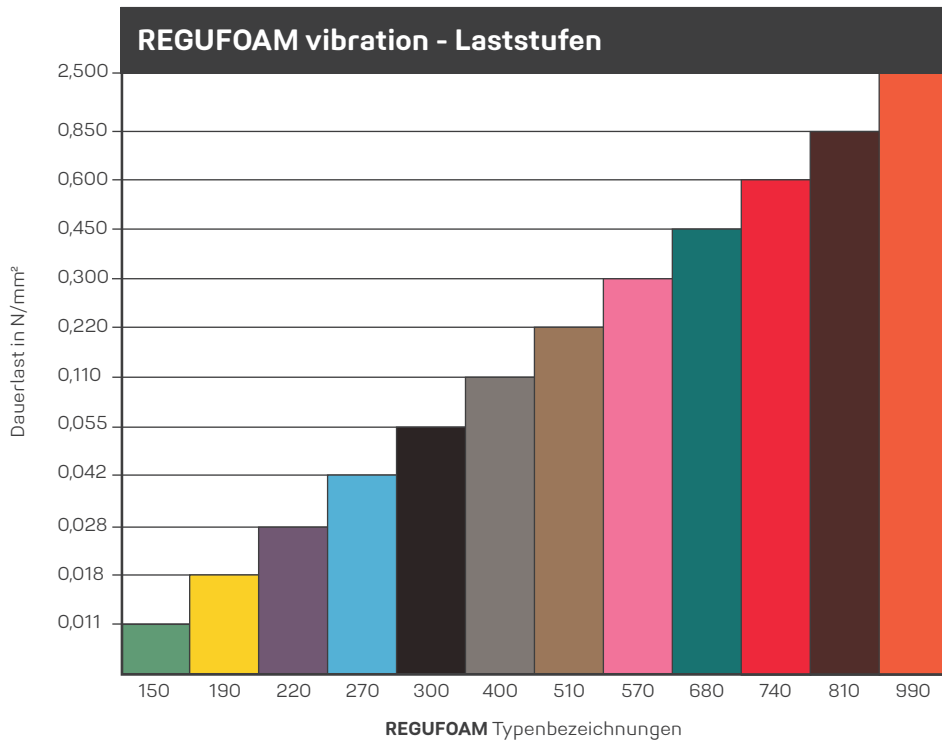
bis zu 8,000 N/mm<sup>2</sup>

| Physikalische Eigenschaft     | Norm                           | Ergebnis                       | Kommentar  |
|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--|
| Statischer Elastizitätsmodul  | Anlehnung an EN 826            | 20,0 - 78,0 N/mm <sup>2</sup>  | Tangentenmodul, siehe Grafik Elastizitätsmodul                               |
| Dynamischer Elastizitätsmodul | Anlehnung an DIN 53513         | 41,0 - 160,0 N/mm <sup>2</sup> | Abhängig von Frequenz, Last und Dicke, siehe Grafik dynamische Steifigkeit   |
| Mechanischer Verlustfaktor    | DIN 53513                      | 0,09                           | last-, amplituden- und frequenzabhängig                                      |
| Druckverformungsrest          | Anlehnung an DIN EN ISO 1856   | 8,6 %                          | gemessen 30 min. nach Entlastung bei 50 % Verformung / 23° C nach 72 Stunden |
| Zugfestigkeit                 | Anlehnung an DIN EN ISO 1798   | 6,9 N/mm <sup>2</sup>          |  |
| Reißdehnung                   | Anlehnung an DIN EN ISO 1798   | 190 %                          |  |
| Weiterreißwiderstand          | Anlehnung an DIN ISO 34-1      | 34,5 N/mm                      |  |
| Brandverhalten                | DIN 4102<br>DIN EN 13501-1     | B2<br>E                        | normal entflammbar<br>hinnehmbares Brandverhalten                            |
| Gleitreibung                  | REGUPOL-Labor<br>REGUPOL-Labor | 0,5<br>0,6                     | Stahl (trocken)<br>Beton (trocken)   |
| Stauchhärte                   | Anlehnung an DIN EN ISO 3386-2 | 3 640 kPa                      | Druckspannung bei 25 % Verformung<br>Prüfkörper h = 25 mm                    |
| Rückprallelastizität          | Anlehnung an DIN EN ISO 8307   | 55 %                           | dickenabhängig, Prüfkörper h = 25 mm   |
| Kraftabbau                    | DIN EN 14904                   | 20 %                           | dickenabhängig, Prüfkörper h = 25 mm   |



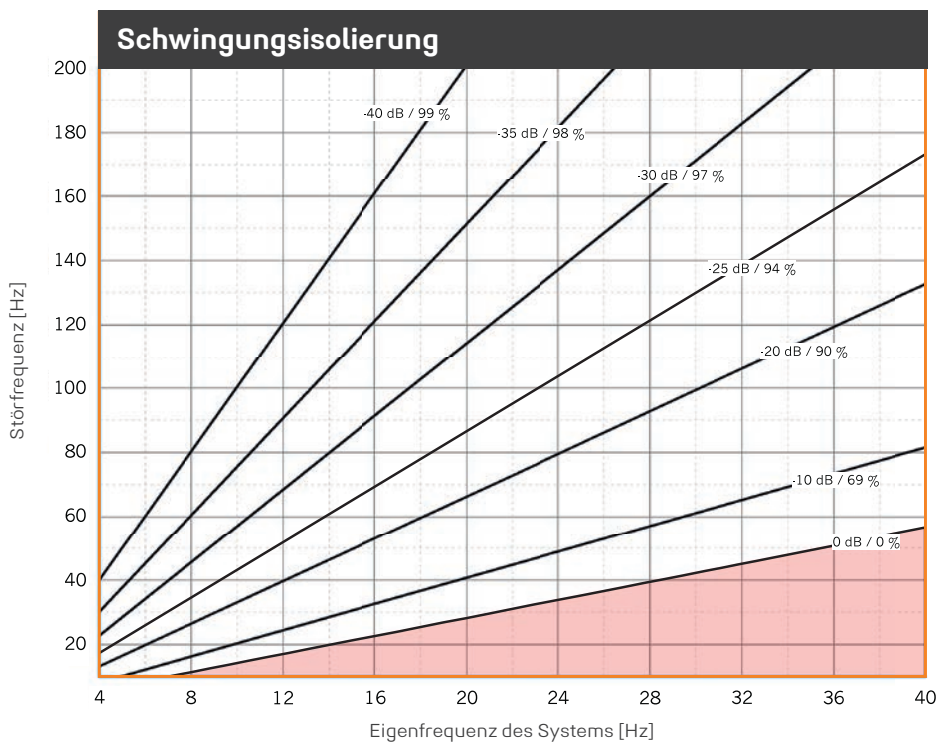
N/mm<sup>2</sup>

# REGUFOAM VIBRATION 990PLUS

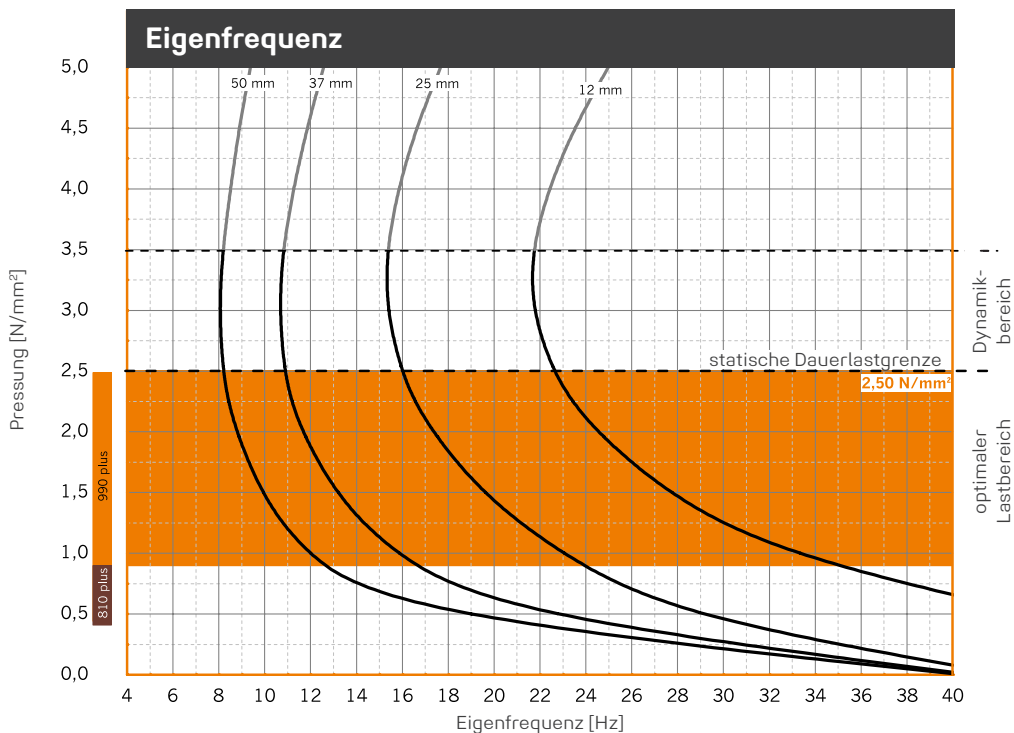


Prüfung der Einfederung in Anlehnung an DIN EN 826 zwischen zwei ebenen Lastplatten. Darstellung der 3. Belastung. Be- und Entlastungsgeschwindigkeit 20 Sekunden, Prüfung bei Raumtemperatur. Probenabmessung 125 mm x 125 mm.

# REGUFOAM VIBRATION 990PLUS



Dargestellt ist die Isolierwirkung für einen Ein-Massen-Schwinger auf starrem Untergrund mit **REGUFOAM vibration 990plus**. Parameter: Kraftübertragungsmaß in dB, Isolierwirkungsgrad in %.



Eigenfrequenzverläufe für einen eindimensionalen Feder-Masse-Schwinger unter Berücksichtigung der dynamischen Steifigkeit von **REGUFOAM vibration 990plus** auf starrem Untergrund. Probenabmessung 125 mm x 125 mm.

|       |         |
|-------|---------|
| 2.50  | 990plus |
| 0.85  | 810plus |
| 0.60  | 740plus |
| 0.45  | 680plus |
| 0.30  | 570plus |
| 0.22  | 510plus |
| 0.11  | 400plus |
| 0.055 | 300plus |
| 0.042 | 270plus |
| 0.028 | 220plus |
| 0.018 | 190plus |
| 0.011 | 150plus |
| 0.00  |         |

N/mm<sup>2</sup>

# REGUFOAM VIBRATION 990PLUS

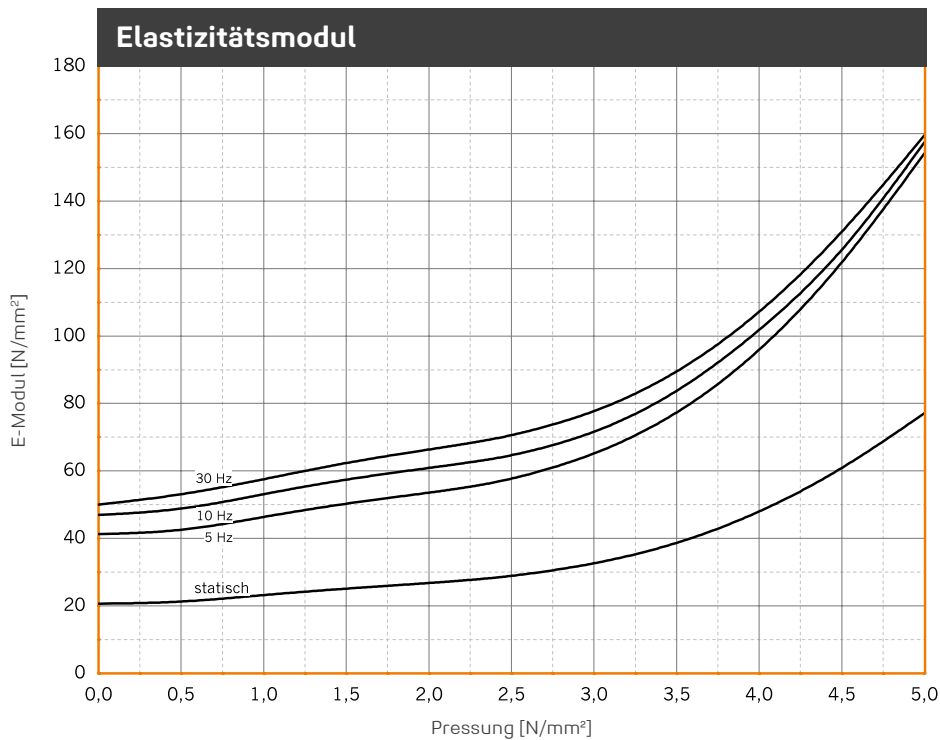
## Einfluss der Amplitude

Zur Amplitudenabhängigkeit von **REGUFOAM vibration 990plus** fragen Sie bitte Ihren **REGUPOL**-Kundenberater.

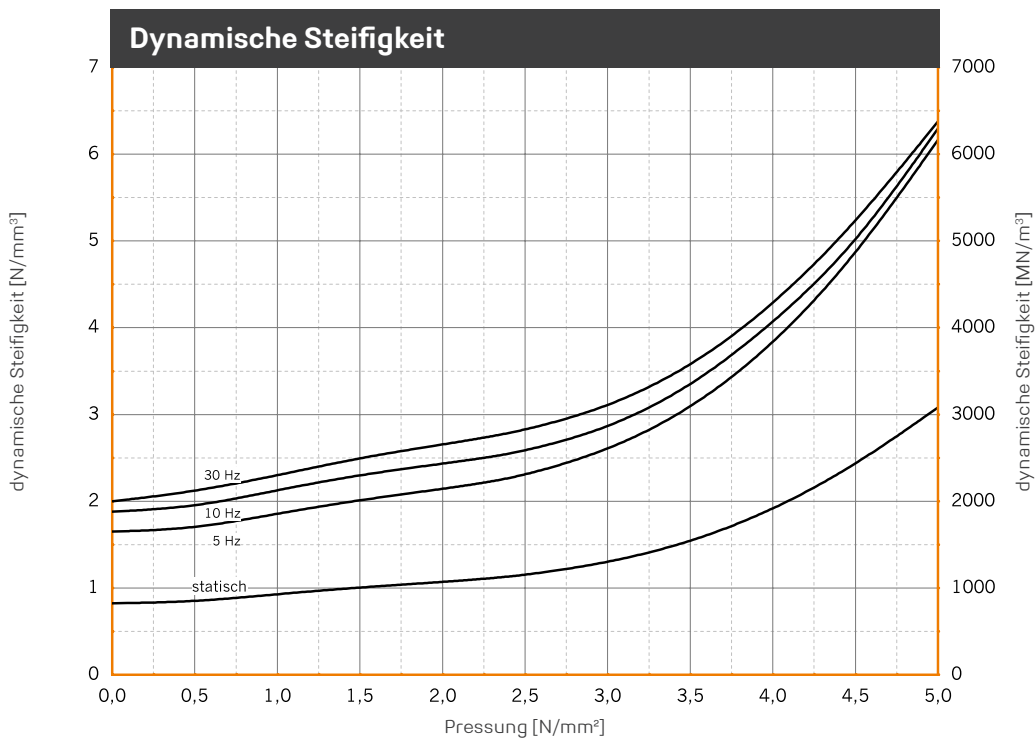
**Besonders zu beachten:**

Bei größeren Probeabmessungen kann die Steifigkeit von **REGUFOAM vibration 990plus** aufgrund des Einflusses der Querdehnung deutlich höher sein. Für Rückfragen zur Anwendung fragen Sie bitte Ihren **REGUPOL**-Kundenberater.

# REGUFOAM VIBRATION 990PLUS



Verlauf des dynamischen E-Moduls bei sinusförmiger Anregung um eine konstante Mittellast, Wegamplitude  $\pm 0,10$  mm. Probenabmessung 125 mm x 125 mm x 25 mm; Statischer E-Modul als Tangentenmodul aus der Federkennlinie. Messung in Anlehnung an DIN 53513.

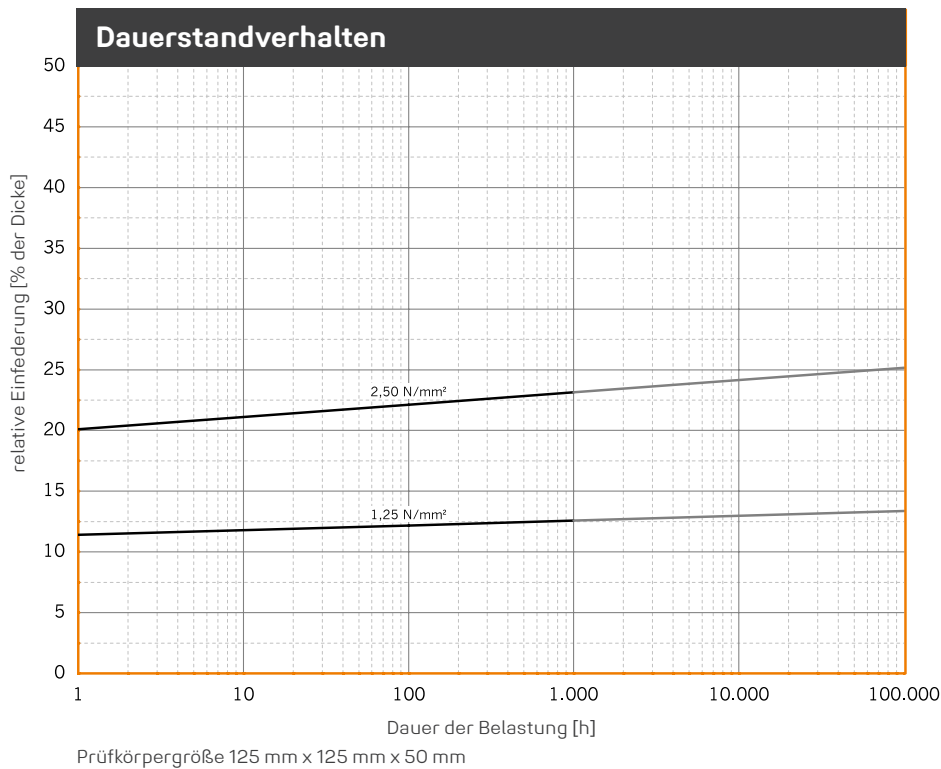


Verlauf der dynamischen Steifigkeit bei sinusförmiger Anregung um eine konstante Mittellast, Wegamplitude  $\pm 0,10$  mm. Probenabmessung 125 mm x 125 mm x 25 mm; Statische Steifigkeit als Tangentenmodul aus der Federkennlinie. Messung in Anlehnung an DIN 53513.

|       |         |
|-------|---------|
| 2,50  | 990plus |
| 0,85  | 810plus |
| 0,60  | 740plus |
| 0,45  | 680plus |
| 0,30  | 570plus |
| 0,22  | 510plus |
| 0,11  | 400plus |
| 0,055 | 300plus |
| 0,042 | 270plus |
| 0,028 | 220plus |
| 0,018 | 190plus |
| 0,011 | 150plus |
| 0,00  |         |

$\text{N/mm}^2$

# REGUFOAM VIBRATION 990PLUS



## Haftungsausschluss

Technische Beratungen und darauf beruhende Angebote unterbreiten wir auf der Grundlage unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite [www.regupol.com](http://www.regupol.com). Wir möchten vor allem auf die Regelungen in §§ 4 und 5 hinweisen und geben Ihnen hierzu folgende Erläuterung:

Unsere Kompetenz besteht in der Entwicklung und der Herstellung fachgerechter Werkstoffe. Mit unseren Empfehlungen geben wir Ihnen eine Hilfe für die von Ihnen zu treffende Entscheidung über die Auswahl des für Ihre Zwecke geeigneten Materials. Wir können dabei nicht die Rolle Ihres Architekten oder Sonderfachmannes übernehmen. Dies wäre nur aufgrund eines gesondert zu vergütenden

Dienstleistungsvertrages möglich, der aber nicht zu den von uns angebotenen Leistungen gehört. Unsere Empfehlung beinhaltet daher auch keine Garantie für ihre Richtigkeit. Garantien beziehen sich nur auf die technischen Eigenschaften des von uns gelieferten Materials.

Toleranzhinweis: Alle technischen Werte entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und sollen als Anhaltswerte verstanden werden. Sie können produktions- und materialbedingt sowie infolge äußerer Einflüsse (Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc) deutlichen Schwankungen unterliegen, sodass im Einzelfall besondere Vereinbarungen zu Materialkennwerten angezeigt sein können.